

Jahresbericht der Geograph.-Ethnogr. Gesellschaft Zürich pro 1921-22

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft
Zürich**

Band (Jahr): **22 (1921-1922)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

der

Geograph.-Ethnogr. Gesellschaft Zürich

pro 1921—22.

Vorgelegt an der Hauptversammlung vom 1. Juni 1922
von Prof. Dr. Hans Wehrli, Präsident der Gesellschaft.

Im Jahre 1921/22 hat unsere Gesellschaft ihre Aufgabe in gewohnter Weise durchgeführt. Von den 11 Sitzungen fanden 8 in der Schmidstube, die andern drei in der Universität statt. Alle Sitzungen waren sehr gut besucht; folgende Vorträge sind abgehalten worden:

1. Juni 1922: Hauptversammlung: Monsieur René Ristelhueber, französischer Generalkonsul in Zürich, über „Le Liban“ mit Lichtbildern.
19. Oktober 1921: 1. Sitzung: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Enno Littmann, Tübingen, über „Abessinien, Land und Leute“ mit Lichtbildern.
2. November 1921: II. Sitzung: Vortrag von Herrn Dr. O. Menghin, Professor an der Universität Wien: „Urgeschichte der Donauländer“ mit Lichtbildern.
16. November 1921: III. Sitzung: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Th. Herzog, München, über „Natur und Mensch im Gran Chaco von Bolivia“ mit Lichtbilder.
30. November 1921: IV. Sitzung: in der Universität, Vortrag von Herrn Prof. Dr. J. Früh, Zürich, über „Die Nordwestecke unseres Landes als Wohn- und Randgebiet“.
14. Dezember 1921: V. Sitzung: Vortrag von Herrn Missionar Dr. Richard Wilhelm, Tsingtau, z. Z. in Berlin, über „Gesellschaftsstruktur im alten China“.
18. Januar 1922: VI. Sitzung: Vortrag von Herrn Prof. Dr. M. Rikli, Zürich, „Aus Kreta und Griechenland“. Reiseerinnerungen und Studien von der Frühlingsfahrt 1921 mit Lichtbildern.
8. Februar 1922: VII. Sitzung in der Universität: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Paul Girardin, Freiburg: „Quelques aspects régionaux de la Méditerranée. La Riviera française et Ligure“ mit Lichtbilder.
15. Februar 1922: VIII. Sitzung: Vortrag von Herrn Prof. Dr. J. Jud, Zürich: „Was lehren uns die tessinischen Ortsnamen?“ mit Lichtbildern.
1. März 1922: IX. Sitzung: Vortrag von Herrn Dr. Georges Montandon, Lausanne: „Deux ans en Sibirie Sovietique“ mit Lichtbildern.

22. Februar 1922 wurde in einer Sitzung gemeinsam mit der Kunstgesellschaft in der Aula der Universität ein Vortrag von Herrn Dr. med. Hans Prinzhorn aus Heidelberg, über „Bildnerie der Geisteskranken“ mit Lichtbildern gehalten.

Exkursion: Am 12. Juni 1921 ist unter der Leitung von Herrn Dr. Walter Wirth, Zürich, eine Exkursion nach dem Randen ausgeführt worden. Über die Vorträge und Exkursion hat Herr Prof. Ulr. Ritter in der Neuen Zürcher Zeitung eingehend Bericht erstattet. Ich möchte ihm auch an dieser Stelle meinen besten Dank aussprechen.

Die Mitgliederzahl beträgt 313; Eintritte haben 14 stattgefunden, ausgetreten sind 8 und durch den Tod haben wir 7 Mitglieder verloren.

Unsere Publikation „Mitteilungen der Geogr.-Ethnogr. Gesellschaft Zürich“ 1920/21, konnte erst dieses Frühjahr herausgegeben werden. Neben mehreren wissenschaftlichen Abhandlungen enthält sie eine von Herrn Prof. Dr. Aug. Aepli in dankenswerter Weise verfasste geogr. Bibliographie der Schweiz.

Unser Schriftentauschverkehr hat im Berichtsjahr eine Erweiterung erfahren, mehrere Publikationen, die in Zürich nicht vorhanden waren, konnten gegen unsere Mitteilungen erworben werden. Es ist unser Bestreben, gemeinsam mit der Zentral-Bibliothek, den Schriftentauschverkehr in dieser Weise weiter auszugestalten.

Wir stehen zur Zeit mit folgenden Gesellschaften im Tauschverkehr:

Schweiz.

Basel: Schweizerisches Archiv für Volkskunde.

Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft.

Bern: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft.

Jahresbericht des historischen Museums. (Ethnographische Abteilung.)

Chur: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens.

Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft.

St. Gallen: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-kommerziellen Gesellschaft.

Genève: Le Globe. Organe de la Société de Géographie.

Neuchâtel: Bulletin de la Société neuchâteloise de Géographie.

Winterthur: Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft.

Zürich: Mitteilungen der Bibliothek der Eidg. Tech. Hochschule.

Ausland.

Belgien.

Brüssel: Bulletins et Mémoires de la Société d'Anthropologie.

Bulletin de la Société royale Belge de Géographie.

Lüttich: Bulletin de l'institut archéologique Liègeois.

Cechoslovakische Republik.

Brünn: Mitteilungen des Mährischen Landesmuseums.

Dänemark.

Kopenhagen: Geografisk Tidsskrift van de Kongelige Danske Geografiske Selskab.

Deutschland.

- Berlin: Mitteilungen der Archiv-Gesellschaft.
Dresden: Mitteilungen des Vereins für Erdkunde.
Frankfurt a. M.: Jahresbericht des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.
Veröffentlichungen des städt. Völkermuseum.
Giessen: Geographische Mitteilungen aus Hessen der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde.
Greifswald: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft.
Halle a. S.: Publikation der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher.
Mitteilungen des sächsisch-thüringischen Vereins für Erdkunde.
Hamburg: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft.
Jahresbericht und Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde.
Hannover: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft.
Kempten: Allgäuer Geschichtsfreund. Publikation des historischen Vereins zur Förderung der gesamten Heimatkunde des Allgäus.
Köln: Jahresberichte des Rautenstrauch-Joest Museums für Völkerkunde.
Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde.
Königsberg: Schriften der physikalisch und ökonomischen Gesellschaft.
Leipzig: Veröffentlichungen des städtischen Museums für Völkerkunde.
Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig.
Lübeck: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft und des naturwissenschaftlichen Museums.
Schriften des Museums für Völkerkunde.
München: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft.
Bericht des Bayrischen Museums für Völkerkunde.
Nürnberg: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft.
Rostock: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft.
Stettin: Bericht der Gesellschaft für Völker- und Erdkunde.
Stuttgart: Jahresbericht des Württembergischen Vereins für Handelsgeographie.

Finnland.

- Helsingfors: Fennia. Bulletin de la Société de Géographie de Finlande.

Frankreich.

- Lyon: Bulletin de la Société de Géographie.
Marseille: Bulletin de la Société de Géographie et d'Etudes coloniales.
Paris: Bulletin de la Société de Géographie commerciale.
Strassburg: Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde und Kolonialwesen.

Griechenland.

- Athen: Laographia. Publication de la Société hellénique de Géographie.

Grossbritannien.

- Manchester: Journal of the Geographical Society.

Italien.

- Firenze: Bolletino della Società di studii geografici e coloniali.
Universo Institute geografico militare.

Niederlande.

- Leiden: Verslag Rijks Ethnographisch Museum.

Norwegen.

Christiania: Aarboeg det Norsk Geogr. Selskab.

Oesterreich.

Wien: Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft.

Rumänien.

Bukarest: Bulletin de la Société Royale roumaine de Géographie.

Schweden.

Lund: Humanistiska Vetenskapssamfundet. Arsberättelse u. Acta.

Stockholm: Fornvännen; meddelanden från K. Vitterhets Historie och Antikvitetsakademien.

Fataburen från Nordiska Museet.

Ymer. Tidskrift utgifven af Svenska Sällskapet för Antropologie och Geografi.

Ungarn.

Budapest: Anzeiger der Ethnographischen Abteilung des ungarischen National-Museums.

Amerika.

Buenos-Aires: Boletín do Museo Nacional.

Boletín de la Sociedad científica Argentina.

Deutscher wissenschaftlicher Verein zur Kultur- und Landeskunde Argentinienens.

Cambridge, Maas: Memoirs of the Peabody Museum of American Archaeology and Ethnology, Harvard University.

Chapel Hill (North Carolina): Journal of the Elisha Mitchell Scientific Society.

Chicago: Publications of the Field Columbian Museum. Geological Series.

La Plata: Dirección General de Estadística de la Provincia de Buenos Aires. Boletín.

Lima: Boletín de la Sociedad Geográfica.

Boletín de la Sociedad Ingenieros.

Milwaukee: Annual report of the Public Museum of the City of Milwaukee.

New-York: Geographical Review (Fortsetzung von Bulletin of the American Geographic Society).

Bulletin of the Metropolitan Museum of Natural History.

Annual Report of the American Museum of Natural History.

Ottawa: Geological Survey. (Dep. of Mines).

Para: Boletim do Museo Goeldi de Historia natural et Ethnographia.

Philadelphia: Bulletin of the Geographical Society.

Journal of the University Museum.

Rio de Janeiro: Archivos do Museu nacional.

San Francisco: Transactions and Proceedings of the Geographical Society of the Pacific.

Washington: Annals of the Association of American Geographers.

Bulletin of the U. S. National Museum. Smithsonian Institution.

Asien.

Sarawak (Borneo): Journal of the Sarawak Museum.

Tokio: Journal of the Anthropological Society of Tokio.

Australien.

Adelaide: Transaction of the Royal Society of South Australia.

Die von unserer Gesellschaft geförderte Sammlung für Völkerkunde der Universität erfreute sich im Berichtsjahre trotz der ungünstigen Lage im zweiten Stockwerk des Kollegiengebäudes der Universität eines guten Besuches:

37 Personen gegen Eintritt
1845 Personen gegen freien Eintritt
9 Vereine mit 317 Personen
20 Schulklassen mit 493 Schülern
89 mal zum Zeichnen Klassen des Gymnasiums mit 1299 Schülern
Total 3683 Personen.

Die Sammlung für Völkerkunde hat im letzten Jahr eine wesentliche Bereicherung erfahren. Hauptsächlich aus den Beiträgen unserer Gesellschaft und der Stadt konnten wertvolle Ergänzungen der Südsee und der südamerikanischen Sammlung (eine Sammlung aus Paraguay; Grabfunde aus Mexiko, Bolivia, Guatemala etc.) erworben werden.

Zur Jahresrechnung über die unser Quästor, Herrn C. J. Abegg Aufschluss gibt, ist zu bemerken, dass wir vom Kanton Zürich den gewohnten Beitrag von Fr. 500.— erhalten haben. Die Stadt Zürich hat uns Fr. 1500.— überwiesen, wovon Fr. 1200.— für die Sammlung für Völkerkunde der Universität verwendet werden müssen.

Ich spreche den Behörden für diese Beiträge meinen besten Dank aus.
